

Fachdienst Stadtplanung
Iris Grau



Neustadt a. Rbge., 14.03.2017

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am 01.03.2017

Anfrage

3.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017 **2017/003**

Der Orsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis. Es wird um Beantwortung folgender Rückfragen zur Anlage 1 der Informationsvorlage gebeten:

- a) Nr. 28: Welche finanziellen Fördermöglichkeiten bestehen für die Erneuerung des La-Ferté-Macé-Platzes? Kommt es überhaupt noch zum sogenannten „Stadtumbau West“? Warum sind Rundeel und La-Ferté-Macé-Platz Bestandteil dieses Projektes?
- b) Nr. 29: Es wird um Mitteilung des aktuellen Sachstandes und des Zeitplans für die weiteren Maßnahmen gebeten.
- c)** Nr. 33: Welche Maßnahmen sollen im Detail umgesetzt werden?
- d) Nr. 38: Welche Unterhaltungsmaßnahmen sind konkret geplant und welche Kosten fallen hierfür in den nächsten Haushaltsjahren an? Eine Kostenaufstellung für die Sanierung des Veranstaltungszentrums – aufgeteilt nach Gewerken – ohne die Kosten für den Bereich des Freibades soll vorgelegt werden.

Stellungnahme zu c):

Die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf der bisherigen Freibadfläche ist grundsätzlich denkbar. Ein Stellplatz hätte dort eine attraktive Lage aufzuweisen, allerdings sind Einschränkungen im Hinblick auf Realisierungsmöglichkeiten zu erwarten, da sich die Fläche nach derzeitigem Stand im Überschwemmungsgebiet befindet. Die Errichtung neuer Infrastruktur ist demnach vermutlich nicht möglich, aber die Umnutzung vorhandener Bauten ist

denkbar, muss jedoch im Einzelfall geprüft werden. Sanitäre Einrichtungen können demnach voraussichtlich angeboten werden, aber eine Mitnutzung von WCs und Duschen im Veranstaltungszentrum wäre auch zu prüfen. Sofern ein Wohnmobilstellplatz an der Stelle neu errichtet wird, sollten aktuelle Mindeststandards vorgehalten werden. Dadurch kann eine hohe Akzeptanz des Platzes erreicht werden. Wohnmobilreisende sind häufig aus der Generation 50 plus und nehmen durchaus gerne Annehmlichkeiten in Anspruch. Auf den entsprechenden Internetseiten befinden sich Beschreibungen von verschiedenen Plätzen, die die Ausstattung mit Infrastruktur aufzeigen und bewerten. Für eine nachhaltig hohe Frequenzierung des Platzes und das Verweilen der Gäste für mehr als eine Nacht ist also das Vorhalten von entsprechender Infrastruktur notwendig. Neben WCs und Duschen kommen Spülmöglichkeiten, Wasch- und Trockenräume, Entsorgungsanlagen, Frischwassersäule, Stromsäulen, Beleuchtung etc. in Betracht.

Zunächst soll jedoch ein Gesamtkonzept für die Fläche des Freibades und des Veranstaltungszentrums erstellt werden.

Eine Aufwertung des Parkplatzes, der derzeit als Wohnmobilstellplatz dient, ist nicht vielversprechend. Hier ist regelmäßig Hochwasser zu verzeichnen, wünschenswerte Infrastruktur kann nicht errichtet werden.

Im Auftrag
Iris Grau
